



## Infobrief 10

**Liebe Leserinnen und Leser,**

kaum den Schulabschluss in der Tasche, beginnt für viele Berliner Schülerinnen und Schüler die Jagd nach Ausbildungsplätzen. Mangelnde Grundbildung kann dazu führen, dass viele von ihnen bei der Suche nach einer Lehrstelle auf erschwerte Bedingungen treffen. Das GBZ lädt Sie dazu ein, sich näher mit dem Thema zu befassen.

Herzliche Grüße

Ihr Team des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin

Dr. Theresa Hamilton, Claire Zynga, Erika Nagler und Johanna Thureau

---

Das sind die Themen des aktuellen Infobriefes:

**Rund um Aus- und Weiterbildung**

- **Lesen und Schreiben in der Ausbildung**  
Eine Pressemitteilung des GBZ
- **eVideo jetzt auch für das Gastgewerbe**  
Interaktives Lernangebot für arbeitsplatzorientierte Grundbildung
- **Lernen in Modulen**  
Berufliche Grundausbildung aus Österreich
- **Grundbildung und berufliche Bildung an den Volkshochschulen**  
Eine Reportage des Bayerischen Rundfunks
- **Arbeiten in der Pflege**  
Im Gespräch mit Lernern

### Neues aus dem GBZ

- **Das GBZ in vier Minuten**  
Ein Imagefilm über uns und die Themen  
Alphabetisierung und Grundbildung
- **Unser Ergebnisbericht**  
Start – Aufbau – Stand
- **Offene Stunden**  
Im Treffpunkt Komm-Café des GBZ
- **Wir haben Zuwachs**

Neue Mitarbeiterin im GBZ

## Termine und Ankündigungen

- Im GBZ
  - Außerhalb des GBZ
- 

## Rund um Aus- und Weiterbildung

---

### Lesen und Schreiben in der Ausbildung

Eine Pressemitteilung des GBZ

**Nicht alle Lehrlinge sind fit in Grammatik und Rechtschreibung. Über ein Drittel der Auszubildenden ab 18 Jahren schreiben stark fehlerhaft. Dazu gehören auch die sogenannten funktionalen Analphabeten. Mit der passenden Unterstützung gelingt ihnen der Start ins Berufsleben.**

Funktionale Analphabeten schreiben und lesen einzelne Buchstaben, Wörter oder Sätze, aber ihre Kenntnisse reichen nicht aus, um kürzere Texte zu Papier zu bringen oder deren Sinn zu verstehen. Über die Jahre entwickeln sie ausgefeilte Strategien, um ihre Lese- und Schreibschwäche zu verstecken.

Schon früh trainieren sie ihr Gedächtnis, prägen sich eine Flut von Informationen ein und fallen dadurch nicht auf. „Viele glauben, dass sie damit ganz alleine sind. Dabei gibt es verschiedene Lernangebote für sie. Auch wenn es schwer fällt, lesen und schreiben zu lernen, so können sie es natürlich schaffen“, so Theresa Hamilton, Mitarbeiterin des Grund-Bildungs-Zentrums

Berlin. Zusätzlich gibt es diejenigen, die viele Schreibfehler machen. Ohne weitere Übung können sie Kompetenzen im Lesen und Schreiben auch wieder verlernen.

„Viele dieser jungen Menschen beenden die Schule sogar mit einem Abschluss, indem sie zum Beispiel Noten mit guten mündlichen Leistungen verbessern oder die Rechtschreibung geringer in die Bewertung mit einfließt“, erklärt Hamilton weiter. Haben sie einen Ausbildungsplatz ergattert, treffen sie auf schriftliche Arbeitsanweisungen, Beschilderungen und den Lernstoff in der Berufsschule. Die Furcht vor der Entdeckung, der Stigmatisierung und dem Verlust des Ausbildungsplatzes schwingt deshalb häufig mit.

Umso bedeutender ist die Rolle der Mitarbeiter in den Ausbildungsbetrieben und der Lehrer an den Berufsschulen. Sie stehen im direkten Kontakt mit den Lehrlingen und können in einem vertraulichen Gespräch mögliche Lese- und Schreibschwächen ansprechen. Unterstützung finden sie beim Grund-Bildungs-Zentrum Berlin (GBZ), dessen Mitarbeiter das passende Hilfsangebot für sie suchen.

Das GBZ arbeitet seit 2014 daran, das Thema Alphabetisierung und Grundbildung stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Es bietet Schulungen für Interessierte, Mitarbeiter von Behörden, Beratungsstellen und Bildungseinrichtungen an und thematisiert folgende Fragen: Wie erkenne ich, dass jemand Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben hat? Wie spreche ich diese Person an und ermutige sie zum Lernen? Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten können sich dort anonym über das passende Lernangebot in ihrer Nähe informieren. Rufen Sie uns an: 030 / 255 633 11.

---

**eVideo 2.0 auch für das  
Gastgewerbe**



## Interaktives Lernangebot für arbeitsplatzorientierte Grundbildung

Bisher konnten Lerner/innen und Berufseinsteiger/innen mit eVideo 2.0 kostenlos Tätigkeiten in der Logistik kennenlernen. Seit dem Frühjahr 2016 gibt es nun auch eine Version für das Gastgewerbe. Erstellt wurde es von Expertinnen und Experten der jeweiligen Branchen. In drei Schwierigkeitsstufen kann sich jede/r ein Bild vom Arbeitsalltag in der Logistik oder dem Gastgewerbe machen, Arbeitsabläufe trainieren und gleichzeitig das Lesen und Schreiben verbessern. Zum Start geht es [hier lang](#).

---

## Lernen in Modulen

### Berufliche Grundausbildung aus Österreich

Menschen mit sprachlichen oder schriftsprachlichen Problemen stehen oft vor vielen Hürden, wenn sie eine Berufsausbildung absolvieren möchten. Das österreichische Projekt „EQF meets ECVET“ will ihnen und anderen, die es schwer haben, den Zugang dazu erleichtern und die Berufsausbildungen besser an ihre Bedürfnisse anpassen. In einzelnen Modulen sollen sie Schritt für Schritt lernen können. Das soll den Druck nehmen, die Ausbildung sofort absolvieren zu müssen. Die Projektmitarbeiter streben eine Übernahme der Modularen Ausbildung durch die Bildungssysteme in Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien an. Zu diesem Zweck erarbeiten sie gemeinsam mit den jeweiligen Behörden ein Modell für die Anerkennung durch den Nationalen Qualifikationsrahmen des jeweiligen Landes. Mehr Informationen gibt es auf der [Homepage](#) des Projektes.

---

## **Grundbildung und berufliche Bildung an den Volkshochschulen**

Eine Reportage des Bayerischen Rundfunks



Die Volkshochschulen stellen in Deutschland einen Großteil der Grundbildungsangebote.

Passend dazu gibt es seit diesem Jahr die Reportage „Alphabetisierung und Grundbildung“ aus der 8-teiligen Reihe „Deutschland und seine Volkshochschulen“ des Bayerischen Rundfunks. Doch wie sieht es an den wohl bekanntesten Einrichtungen für Erwachsenen- und Weiterbildung mit dem Thema „Arbeit und Beruf“ aus? Auch dafür schaut die Landesrundfunkanstalt des Freistaates Bayern hinter die Kulissen. Beide Reportagen sowie die gesamte Reihe finden Sie [hier](#).



## **Arbeiten in der Pflege**

Im Gespräch mit Lernern

Gemeinsam mit Lerner diskutierten wir im Komm-Café zum Thema Gesundheit. Zu Gast war Diana Stuckatz vom Projekt INA-Pflege an der Humboldt Universität zu Berlin. Sie

erzählte, wie Weiterbildungen in der Pflege gestaltet werden können, damit auch Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten die Inhalte gut verstehen. Den Lernern gefielen die Projektidee und das dazugehörige Arbeitsmaterial. Sie wiesen jedoch darauf hin, dass es noch immer schwer sei, nach einer Aus- oder Weiterbildung tatsächlich eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt zu finden. Die Arbeit in der Pflege sei nach wie vor mit einem hohen Dokumentationsaufwand verbunden.

Das Komm-Café des GBZ ist ein Treffpunkt für Lerner und Lerner-Experten und dient der Interessenvertretung. Im Gegensatz zu anderen Lern-Cafés oder CommCafés wird hier nicht das Lesen und Schreiben geübt, sondern über Wunsch-Themen gesprochen. So beantwortete im Mai der Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Berlin, Thomas Gill, Fragen zum Thema Flucht und Asyl.

Das Komm-Café findet alle zwei Wochen unter der Leitung von Claire Zynga statt. Unterstützung erhält sie dabei nicht nur von Erika Nagler (GBZ) sondern auch von Anna Gabai vom Projekt Mento (Arbeit und Leben Berlin – Brandenburg), das sich mit Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt befasst.

Alle Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten sind herzlich willkommen! Mehr Informationen und die nächsten Termine finden Sie im Newsletter unter „Termine“ oder auf unserer [Homepage](#).

---

## Neues aus dem GBZ

---

### **Das GBZ in vier Minuten**

Ein Imagefilm über uns und die Themen Alphabetisierung und Grundbildung

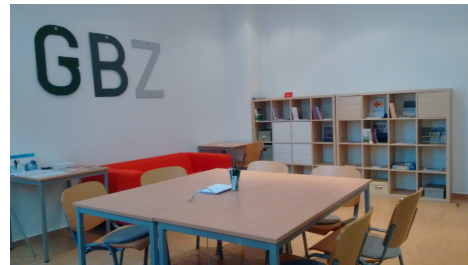
Wer sich über das GBZ informieren möchte, kann dies jetzt auch mit Hilfe eines kleinen Films. Wofür stehen wir? Was machen wir? Wen sprechen wir an? Sehen Sie [selbst](#).

---

## Unser Ergebnisbericht

### Start – Aufbau – Stand

Im Mai 2014 nahm das GBZ seine Arbeit auf. Seitdem ist viel passiert. Was wir in den Jahren 2014 und 2015 angestoßen und umgesetzt haben, steht im aktuellen Ergebnisbericht. Lesen Sie [hier](#).



## Offene Stunden

Im Treffpunkt Komm-Café des GBZ

Im wöchentlichen Wechsel mit dem Komm-Café können Lerner ab jetzt donnerstags von 13:00 – 15:00 die Café-Räume nutzen. Wer sich mit anderen austauschen oder in Ruhe etwas lesen möchte, kann vorbeikommen. Info-Material zu verschiedenen Themen liegt aus. Im Gegensatz zum Komm-Café gestalten die Lerner die Offenen Stunden selbst. Eine Moderation findet nicht statt. Wer Kaffee oder Tee kochen möchte, findet alles dafür vor Ort. Wann die nächsten Offenen Stunden sind, finden Sie unter „Termine“.

## Wir haben Zuwachs

Neue Mitarbeiterin im GBZ

Das GBZ hat seit April 2016 Zuwachs durch Erika Nagler erhalten. Sie unterstützt Claire Zynga, Theresa Hamilton und Johanna





Thurau unter anderem in der Öffentlichkeitsarbeit, beim Alpha-Siegel-Prozess und bei der Erstkontakt-Beratung von Betroffenen.

Nach dem Studium der Geschichte absolvierte Erika Nagler ein Volontariat in der Kommunikationsabteilung eines psychiatrischen Krankenhaus-Konzerns und arbeitete anschließend als Projektleiterin und Jobcoach bei einem Berliner Bildungs- und Beschäftigungsträger. Eine berufsbegleitende Weiterbildung zur PR-Referentin und eine Coaching-Ausbildung runden ihr Profil ab.

	1	2	3	4	5
7	8	9	10	11	12
14	15	16	17	18	19
21	22	23	24	25	26
28	29	30	31	<small>                 11.08.2016                  12.08.2016                  13.08.2016                  14.08.2016                  15.08.2016             </small>	

## Termine und Ankündigungen

### Im GBZ

- **Der Sommer ist da!** Wir sind nur eingeschränkt erreichbar.

Montag, 01.08.2016 – Mittwoch, 17.08.2016

- **Fachgespräch** „Nur Mut – Alpha-Bündnisse gründen!“

Dienstag, 06.09.2016, 10 – 12 Uhr

- **Infotafeln** „Nur Mut – der nächste Schritt lohnt sich“

Anlässlich des Weltalphabetisierungstages am 08.09.2016 ist das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin eine Woche lang für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet, die sich auf Infotafeln zum Thema Grundbildung und funktionaler

Analphabetismus informieren möchten. Die Mitarbeiterinnen des Grund-Bildungs-Zentrums stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Dienstag, 07.09.2016 – Freitag, 09.09.2016, 9:00 – 18:00 Uhr

- **Save the date** für Donnerstag, 03.11.2016.

**Jährliche Fachtagung** des GBZ. Eine Einladung folgt.

- **Kostenfreie Sensibilisierungsschulungen**

Donnerstag, 22.09.2016, 9:30-13:00 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)

Freitag, 28.10.2016, 9:30-13:00 Uhr (Anmeldung bis 14.10.)

Donnerstag, 17.11.2016, 13:00-16:30 Uhr (Anmeldung bis 03.11.)

Freitag, 09.12.2016, 9:30-13:00 Uhr (Anmeldung bis 25.11.)

- **Komm-Café**

Mittwoch, 20.07.2016, 16:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 17.08.2016, 16:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 31.08.2016, 16:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 14.09.2016, 16:30 – 18:00 Uhr

- **Offene Stunden für Lerner**

Donnerstag, 28.07.2016, 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag, 25.08.2016, 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag, 08.09.2016, 13:00 – 15:00 Uhr

---

## **Außerhalb** des GBZ

- **Neues Lerncafé in Spandau** bei G.I.Z. e.V. (Mönchstraße 7, 13597 Berlin).

Informationen zu Öffnungszeiten und Angeboten unter 030 / 51 30 100 oder [lerncafe@giz.berlin](mailto:lerncafe@giz.berlin). Ansprechpartnerin ist Anne Nadif.

- **Weltalphatag** am 08.09.2016. Das Weiterbildungsportal informiert über Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den Weltalphabetisierungstag im Land Brandenburg und auch in Berlin. Wer Veranstaltungen und Aktivitäten plant, kann diese [hier](#) eintragen lassen.
- **12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements** vom 16. – 25.09.2016  
Ihre Einrichtung ist im Einsatz für Bildung, Gesundheit, geflüchtete Menschen, für Umwelt-, Tier- und Naturschutz oder Sport? Tragen Sie Ihre Veranstaltung [hier](#) ein und nehmen Sie teil.
- **Der sechste Deutsche Weiterbildungstag** am 29.09.2016 steht im Zeichen der Herausforderungen durch die Digitalisierung des (Lebens- und) Arbeitsalltags. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Tag der offenen Tür bei Lesen und Schreiben e.V.** am 09.09.2016  
Anlässlich des Weltalphabetisierungstages gibt es auch dieses Jahr wieder einen Tag der offenen Tür im Herrnhuter Weg 16. Als besonderer Höhepunkt wird ein neues Buch mit Texten von Lernenden präsentiert und daraus gelesen. Nähere Informationen folgen demnächst an [dieser Stelle](#).

### Impressum

Alle veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber als vertrauenswürdig erachtet. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die mit Hilfe eines Links verwiesen wird, sind ausschließlich deren Betreiber bzw. Betreiberinnen verantwortlich. Jegliche Haftung durch das Grund-Bildungs-Zentrum Berlin ist ausgeschlossen.

**Bildnachweis:** Eigene Bilder, soweit nicht unter einem Foto gesondert angegeben.

Bei Anregungen zu den Inhalten des Infobriefs oder Fragen zum Abonnement schicken Sie bitte eine E-Mail an: [info@grundbildung-berlin.de](mailto:info@grundbildung-berlin.de). Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, da die Adresse nur zur Versendung von E-Mails eingerichtet ist.

Ältere Ausgaben unseres Infobriefs finden Sie auf der Internetseite des Grund-Bildungs-Zentrums Berlin.

**Dieser Newsletter wird herausgegeben von:**

**Grund-Bildungs-Zentrum Berlin** 030 25563311  
Paretzer Straße 1 [info@grundbildung-berlin.de](mailto:info@grundbildung-berlin.de)  
10713 Berlin [www.grundbildung-berlin.de](http://www.grundbildung-berlin.de)

gefördert von:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft | **beim** Berlin